Englisch-Lesefuchs gesucht

Neues Projekt am Dreieich-Gymnasium für die Schüler der siebten Klassen
Langen (ble) - Urkunden und Buchpreise statt Zeugnisnoten: Mit einem neuen Projekt wollen Lehrer des Dreieich-Gymnasiums bei ihren Schülern die Motivation für das Erlernen der Weltsprache Englisch steigern. Am Freitag, 23. Februar, findet erstmals ein Englisch-Lesewettbewerb an der Schule statt.

Teilnehmer sind die Schüler der Klassenstufe 7, die Englisch als erste Fremdsprache haben. In den fünf Klassen fanden in den vergangenen Wochen bereits interne Auswahlrunden statt, so dass aus jeder die beiden besten Vorleser ins Rennen um den Titel des Jahrgangsbesten - des Englisch-Lesefuchses - geschickt werden. Jeder dieser zehn Teilnehmer muss sowohl einen vorher bekannten als auch einen ihm unbekanntem Text von je einer Minute Länge vortragen.

"Nach erst zweieinhalb Lernjahren stellt dieser Wettbewerb hohe Anforderungen an die Teilnehmer, gerade auch, weil das Vorlesen vor rund 130 Mitschülern in der Sitzmulde der Cafeteria stattfindet", sagt Gerhard Rossin von der Fachschaft Englisch. Bewertet werden nicht nur möglichst fehlerfreie Aussprache, sondern auch die Beherrschung anderer Lesetechniken wie deutliche Aussprache, sinngemäße Betonung und angemessenes Lesetempo. Damit alles auch fair zugeht und nicht nur die Lehrer das Sagen haben, ist die Jury mit je fünf Lehrkräften und fünf Schülern (aus jeder teilnehmenden Klasse einer) paritätisch besetzt.

"Wenn die anfängliche Begeisterung für dieses Projekt anhält, soll es ein fester Bestandteil unseres schulischen Lernens werden", erklären die daran beteiligten Lehrer Oliver Jung, Reinhold Lang, Peter Oeben-Heinrichs und Gerhard Rossin.